



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Titel: Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland

Entschließungsantrag

Von: Vorstand der Bundesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der Chartaprozess, der 2008 angestoßen und unter der Federführung der Bundesärztekammer, der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes erarbeitet und konsentiert wurde, ist abgeschlossen. Die Charta thematisiert die Rechte, Bedürfnisse und Wünsche von Schwerstkranken und Sterbenden und will Orientierung geben für eine Weiterentwicklung der Hospiz- und Palliativversorgung.

Nun steht die Umsetzung der in der Charta formulierten Ziele im Mittelpunkt:

- die Verbesserung der juristischen, medizinischen und ethischen Rahmenbedingungen,
- der Ausbau der Aus-, Weiter- und Fortbildung im Bereich Palliativmedizin,
- die Förderung von Forschungsvorhaben sowie
- die Initiierung einer nationalen Strategie zur Betreuung Schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland.

Der 115. Deutsche Ärztetag 2012 ruft alle Interessierten auf, sich an diesem Prozess zu beteiligen und die Ziele der Charta durch ihre Unterschrift zu unterstützen.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0